

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien

Institut für Betriebswirtschaftslehre

Fachgebiet Nachhaltige Produktionswirtschaft und Logistik

Univ.-Prof. Dr. Rainer Souren

Proseminar im Wintersemester 2021/22

„Wer die Wahl hat, hat die Qual“ – Multikriterielle Beurteilungs- und Entscheidungsverfahren

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Tagtäglich sehen sich Menschen im Privatleben und Beruf damit konfrontiert, unterschiedliche Alternativen zu beurteilen und Auswahlentscheidungen zu treffen. Dabei spielen i. d. R. mehrere Kriterien eine Rolle, die den Beurteilungs- und Entscheidungsprozess komplex machen. So kann man die Qualität einer Leichtathletin danach beurteilen, welche Zeiten, Weiten und Höhen sie in verschiedenen Disziplinen vorweisen kann – oder man lässt sie im Siebenkampf gegen ihre Konkurrentinnen antreten und versucht dadurch, die verschiedenen Disziplinen in ein Gesamtranking zu bringen. Bei der Essenauswahl in der Mensa ist manchmal nicht nur der beste Geschmack entscheidend, sondern auch Preis, Kaloriengehalt, Lebensmittelunverträglichkeiten oder die mutmaßliche Wartezeit an der Kasse etc. Und bei der Anschaffung einer neuen Produktionsanlage wird ein Manager versuchen, Investitionskosten, Kapazität, Flexibilität oder auch die Wartungsfreundlichkeit in Einklang zu bringen.

All diese Situationen zeichnet aus, dass ein Entscheider mehrere Kriterien (Zielgrößen) gegeneinander abwägen muss, will er ein gutes Gesamtergebnis erhalten. Dabei gelingt es oft nur mittels eines strukturierten Vorgehens, verschiedene Alternativen zu vergleichen und die beste auszuwählen. Als methodische Teildisziplin der Betriebswirtschaftslehre stellt die (präskriptive) Entscheidungstheorie hierfür Verfahren der sog. Multikriteriellen Entscheidungsfindung zur Verfügung. Im Rahmen des Proseminars sollen anhand exemplarischer (selbst gewählter) betriebswirtschaftlicher Fragestellungen Entscheidungen bei Mehrfachzielsetzung analysiert und verschiedene Verfahren kritisch vorgestellt werden. Zudem sollen – wie in jedem Proseminar – die Studierenden in der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten geschult und damit eine Vorbereitung für die Anfertigung der Bachelorarbeit gelegt werden.

Organisatorische Hinweise

Teilnahmevoraussetzung: keine

Teilnehmerbeschränkung: maximal 15 Studierende der Bachelor-Studiengänge Medienwirtschaft, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen.

Anmeldung: Die Anmeldung (Einschreibung) erfolgt über ein Online-Formular. Der Link dazu wird zeitnah auf der Homepage des Fachgebiets bekanntgegeben. Dort finden Sie auch allgemeine Informationen zum Ablauf des Proseminars.

Formale Hinweise zur Anfertigung der Seminararbeit: Die Bearbeitung der Themen erfolgt i. d. R. als Einzelarbeit (Umfang: 8–10 Seiten); (nur in (mit dem Betreuer unbedingt abzustimmenden!) Ausnahmefällen ist eine Gruppenarbeit von 2 Studierenden (Umfang: 14–16 Seiten) möglich. Die Themenzuteilung sowie Tipps und Hinweise zu Formalia bzw. den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens werden in der Kick-off-Veranstaltung am 18.10.2021 bekannt gegeben.

Vorläufige Termine

Die Teilnahme an **allen** Veranstaltungen ist **Pflicht!** Bereits einmalige Abwesenheit ohne triftige Begründung führt zum Ausschluss aus dem Seminar!

Datum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
04.10.21, 7:00 Uhr – 13.10.2021, 7:00 Uhr	ganztägig	Online	Anmeldung und Angabe von Themenpräferenzen*
Montag, 18.10.2021	13:00 Uhr	n. n.	<i>Kick-off-Veranstaltung**</i> (Einführung in das Seminarthema und Themenzuteilung)
Mittwoch, 20.10.2021 und Mittwoch, 10.11.2021	jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	n. n.	Workshops „ <i>Dos and Don'ts</i> “: Workshop1 – Konzepterstellung & Gliederung; Workshop 2 – Sprachlicher Ausdruck & Zitation***
bis Donnerstag, 16.12.2021	bis 12:00 Uhr	Sekretariat (K+B expert, Raum 212)	Abgabe der Seminararbeiten
Montag, 17.01.2022	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr	n. n.; Präsenz	Seminarvorträge

* Bitte geben Sie **zwei Themen** an, die Sie präferieren! Wir sind bemüht, Ihnen zumindest eines der beiden Themen zuzuweisen. Die Aufnahme ins Seminar erfolgt erst nach Ende des Anmeldezeitraums und *nicht* nach dem FIFO-Prinzip (nicht: „*Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!*“).

** Ein unverzüglich nach der *Kick-off-Veranstaltung* auszufüllendes Anmelde-[Formular](#) muss von Prof. Souren unterschrieben und ans Prüfungsamt weitergeleitet werden.

*** Die Veranstaltungen werden von Mitarbeitern des Fachgebiets durchgeführt und ergänzt durch das freiwillige Angebot von Frau Dipl.-Kffr. Sylvia Schultz, die umfassend und fachgebietsübergreifend die Grundlagen zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt. Die Teilnahme an diesem zusätzlichen Kurs wird empfohlen.

Themenliste

Teil A: Einführung in die multikriterielle Entscheidungstheorie

- 1) Ziele, Zielbeziehungen und Zielsystemgenerierung
- 2) „Was heißt schon effizient?“ – Effizienz(mess)konzepte im Überblick

Teil B: Präskriptive Entscheidungsverfahren bei Mehrfachzielsetzung

- 3) Multikriterielle Entscheidungsverfahren: Ein systematischer Überblick
- 4) Multikriterielle Optimierungsverfahren im *Operations Research*
- 5) Nutzwertanalyse: Zu einfach, um nützlich zu sein?
- 6) Der *Analytic Hierarchy Process* – Grundgedanken und Funktionsweise
- 7) Ermittlung von Kriteriengewichten mittels *Conjoint Analyse*
- 8) Gruppenentscheidungen als Spezialform multikriterieller Entscheidungsfindung

Teil C: Deskriptive Performancemessung bei nicht-monetären Zielgrößen

- 9) *Data Envelopment Analysis*: Produktions- und entscheidungstheoretische Grundlagen
- 10) Die *Balanced Scorecard* – zentrale Elemente und Anwendungsbereiche im Überblick

Einstiegsliteratur:

Als Einstiegsliteratur eignen sich diverse Lehrbücher zur Entscheidungslehre, z. B.:

- Eisenführ, F./Weber, M./Langer, T.: Rationales Entscheiden, 5. Aufl., Berlin/Heidelberg/New York 2010, insb. Kapitel 3 und 6

Zu den einzelnen Themen stehen in der Literatur genügend Quellen zur Verfügung, die durch eine Recherche in Bibliothekskatalogen und Literaturdatenbanken zu finden sind. Schwieriger als das Auffinden von Quellen ist in diesem Themenfeld die Würdigung ihrer Qualität, die einen wichtigen Bestandteil der Literaturrecherche bildet und die im Rahmen der Workshops thematisiert wird. Über Qualitätskriterien sowie die Einschätzung konkreter Beiträge können Sie sich gerne mit Ihrem Betreuer austauschen.